



Netzwerk Suchthilfe
Arbeitskreis für Jugendhilfe

Ambulant Betreutes Wohnen



Unterstützung in der
eigenen Wohnung

UNSER NETZWERK

Fachstelle für Suchtvorbeugung

Jugend(Sucht)Beratung

Drogenhilfezentrum

Fachklinik Release - Entwöhnung

Ermächtigungsambulanz für Psychiatrie,
Psychotherapie und Substitution

Fachklinik Release - Adaption

Fachklinik Release – Nachsorgezentrum

KESH

Ambulant Betreutes Wohnen

Ambulant Betreutes Wohnen

UNTERSTÜTZUNG IN DER EIGENEN WOHNUNG

Mitwirkung

Verselbständigung

Eigenständigkeit

Eigenverantwortlichkeit

Teilhabe

Perspektive

Flexibilität

Stabilisierung

ANKOMMEN ...



Ambulant Betreutes Wohnen bedeutet für uns Aufbau und Erhalt einer tragfähigen, von Wertschätzung und gegenseitiger Akzeptanz geprägten Beziehung.

Die Aufnahmekriterien beinhalten Freiwilligkeit, Verbindlichkeit sowie Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung der gemeinsam vereinbarten Zielsetzungen.

AMBULANT BETREUTES WOHNEN

Das Ambulant Betreute Wohnen für chronisch suchtkranke Menschen in der Stadt Hamm stellt einen weiteren Baustein im Verbund der Netzwerk SuchthilfegGmbH dar.

Es trägt zur Umsetzung des gemeinde-psychiatrischen Grundsatzes „ambulant vor stationär“ bei.



Friedberg/Fotolia.de

Die Hilfe erfolgt auf Grundlage der § 53/54 SGB XII für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Als ambulante Hilfe wird sie überwiegend im Rahmen von Hausbesuchen in den Wohnungen der Betreuten oder aber am Standort des Ambulant Betreuten Wohnens in der Brüderstraße 39 in Hamm-Mitte durchgeführt.

Das Haus der Suchthilfe ist für Beratungstermine barrierefrei.



Voraussetzung für die Teilnahme am Ambulant Betreuten Wohnen ist eine Kostenzusage des zuständigen Sozialhilfeträgers.

AUFNAHMEKRITERIEN

Bei dem zu betreuenden Personenkreis handelt es sich um suchtmittelabhängige, substituierte oder gegenwärtig suchtmittelfrei lebende Menschen aus Hamm, die aufgrund akuter Krisen oder ihrer langjährigen Suchtmittelabhängigkeit einhergehend mit begleitenden körperlichen und psychischen Erkrankungen nicht oder nicht ausreichend vom ambulanten Drogenhilfesystem betreut und begleitet werden können.

Die Teilnehmer am Ambulant Betreuten Wohnen leben in der eigenen Wohnung.

Nicht aufgenommen werden können:

- Akut suizidgefährdete Personen
- Körperlich pflegebedürftige Personen
- Menschen mit primär psychotischer/neurotischer Erkrankung

Ziele

Es wird das Ziel verfolgt, den betreuten Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen oder zu erleichtern. Die Selbstständigkeit des Klienten soll entsprechend seinen Möglichkeiten gefördert werden.

Stationäre Maßnahmen sollen mit Hilfe des Ambulanten Betreuten Wohnens nachsorgend begleitet, verkürzt, verhindert bzw. in ihrer Notwendigkeit frühzeitig erkannt und sozialarbeiterisch begleitet werden.

Das vorrangige Ziel des Ambulant Betreuten Wohnens bleibt es, den betreuten Menschen zu ermöglichen, zukünftig unabhängig von Betreuung leben zu können.

ANGEBOTSINHALTE

Die Angebotsinhalte umfassen im Einzelnen:

- Hilfen bei der Sicherung der materiellen Lebensgrundlage
- Hilfen im Umgang mit Behörden etc.
- Hilfen zur Gesundheitsförderung
- Hilfen bei der Organisation des Haushalts
- Hilfen bei finanziellen Angelegenheiten (z. B. Geldverwaltung)
- Hilfen bei der Schuldenregulierung und Entschuldung durch fachgerechte Hilfen
- Hilfen bei der Erprobung und beim Training von lebenspraktischen Fähigkeiten
- Hilfen beim Aufbau von tragfähigen Sozialkontakten
- Hilfen bei der Entwicklung sinnvoller Freizeitgestaltung
- Hilfen beim Erlangen von Sozialen Kompetenzen
- Hilfen bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven oder tagesstrukturierender Maßnahmen
- Hilfen bei der Entwicklung einer neuen Lebensperspektive
- Hilfen zur Reintegration nach stationärem Aufenthalt
- Hilfe in Lebenskrisen



Netzwerk Suchthilfe

Arbeitskreis für Jugendhilfe

Netzwerk Suchthilfe gemeinnützige GmbH

Dr.-Helmut-Hünnekens-Haus
Brüderstraße 39
59065 Hamm

Fon 02381.921530
Fax 02381.9215322

www.netzwerk-suchthilfe.org

www.akj-hamm.de
www.netzwerk-suchthilfe.org



Deutsches
Rotes
Kreuz

Korporatives Mitglied im DRK